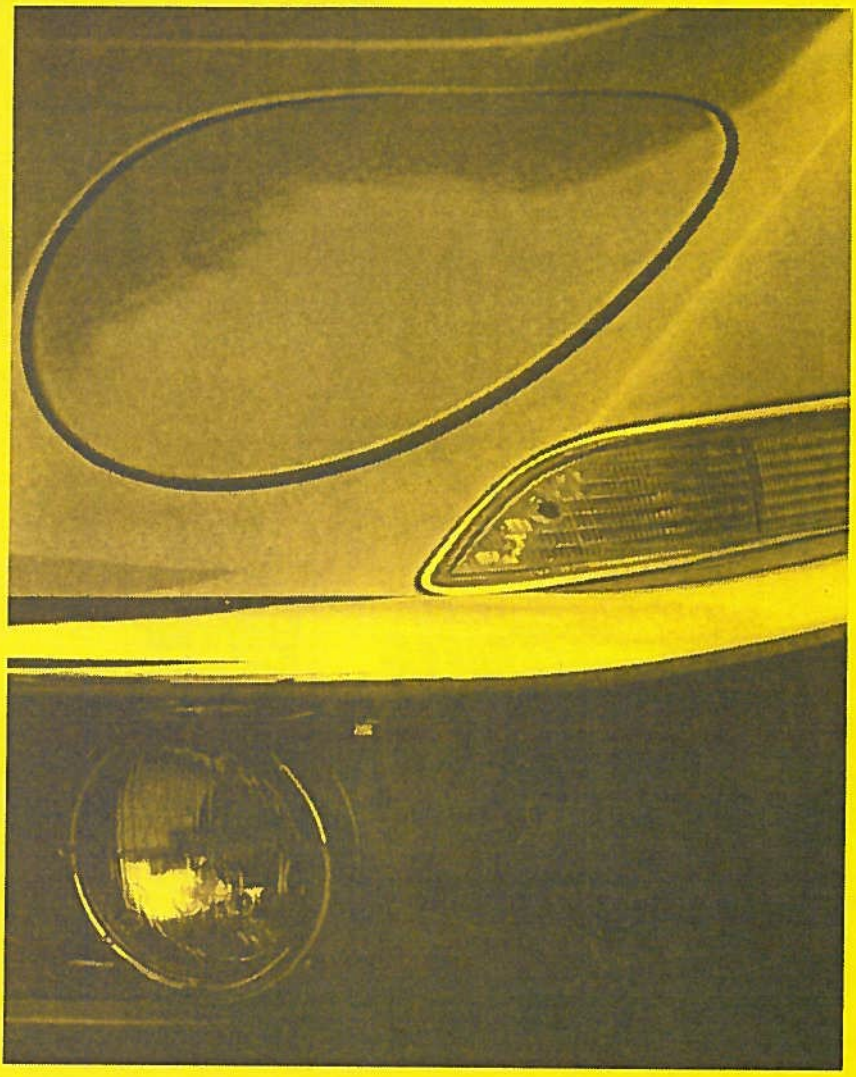
OPEL

GT 2000



INFORMATIONEN NR.41

Auto Design
Hauptstrasse 290
4813 Uerkheim
Tel / Fax 062/ 721 55 33

AUTO DESIGN

S' Auto Design Das Esch Der Hit,Do Wersch Du Ond Dis Auto Fitt
En Supper Sound Ond Heissi Fälge,Das Esch Chum Zom Glaube
Ond En Rächte Uspoff Wo Dönt!!!!!!
Heieiei.... Weisch Wie Das Drönt!!!!!

CLEM Car Hi-Fi REMUS SPORTAUSPUFF momo

bosal

PENNZOIL

bosal

BRIDGESTONE

Banner Batterien

Jebring SPORTAUSPUFF LENK OPEL TUNING H&R FAHRWERKE

Wir reinigen und lagern auch Winter/Sommerreifen
Und alles zu Kundenfreundlichen Preisen

Oeffnungszeiten: Freitag : 16°° - 20°°
Samstag : 09°° - 12°° , 13°° - 17°°
Bei dringenden Fällen Natel 079 / 647 15 46

Euer Auto Design Team

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	*4*
Vorstand	*6*
Jahresbericht des Präsidenten	*7*
Vorstandsessen	*9*
GV/ Saisonbeginn	*11*
Pfingsttreffen Lomar	*17*
Grillplausch	*23*
Herbstausflug 2 tägig	*26*
Saisonabschluss	*29*
Chlaushöck	*33*
Gratulationen	*36*
Termine 2001	*37*
Impressum	*38*

Vorwort

Zum erstenmal ist unser Clubheft jetzt nur noch jährlich erschienen. Etwas dicker als sonst, aber sonst in alter Manier. Bei so einem langen Zeitraum der einzelnen Nummern, ist es nicht mehr möglich den Fahrzeugmarkt weiter zu führen. Auch anderes, was Anfangs Saison sehr aktuell scheint, verliert natürlich übers Jahr an Präsenz. Unsere Ausflüge allerdings, die sind ja immer interessant. Ihr werdet feststellen, dass sich dieses Jahr die Art der Ausfahrten etwas ändert. Ausserdem sind wir nach wie vor auf die prompte Erledigung der „aufgebrummten" Berichte angewiesen, sonst können wir für keine Termine mehr garantieren. Wir möchten auch nicht alle Ausflüge selber dokumentieren....Tja, immer dasselbe Lied.
Ja, ja das Redaktorenleben ist manchmal ganz schön nervenaufreibend, aber natürlich machts auch Spass. Wir dürfen die blumigen Berichte schliesslich zuerst lesen...

D`ont Worry be happy
Babs

MAX WASEM

Montagen & spez. Schlosserarbeiten

Werkstatt:

Dorfstr. 51
8102 Oberengstringen

Büro:
01 817 06 40
Chilestieg 15
8153 Rümlang

Spitze !

Liebe GT-Mitglieder
Noch nie haben soviele Mitglieder den Beitrag rechtzeitig einbezahlt wie dieses Jahr! Es hat sich gelohnt, ich musste viel weniger Mahnungen verschicken. Vielen Dank für Eure Bemühungen!

Alle Zahlungswilligen des Jahres 2000, die bis zum 22.2.2000 einbezahlt hatten, seien hier namentlich erwähnt:

M. Riesen, K. Thommen, K. Beer, A. Eggemann, F. Rodel,
H. Gfeller, L. Bühler, H. Salzmann, G. Rossegger, G. Wyss,
U. Schenker, D.Mikhail, Bieri, F. Stucki, U. Bühler, M. Walker,
M. Krummenacher, E. Winzeler, D. Gianninazzi, J. Lanz,
H. Röthlisberger, P. Thöni, Babs & Joe, B. Gazzetta,
A.Kaiser, M. Hirschi, U. Schaltegger, W. Sporra, U. Rahm,
A. Lier, M. Kottmann, P. Bigler, P. Sigrist, D. Steiger,
R. Forster, R. Bischof, H. Staub, T. Bodenmann, R. Studer,
K. Reist, W. Hunziker, F. Baumgartner, P. Wagenaar,
R. Zollinger, D. Stiefel, O. Knecht, J. Binda, P. Baumann,
P. Zingg, S. Tanner, M. Wasem, K. Graber, P. Haselbach,
A. Holliger, A. & F. Rudolf von Rohr.

Danke und weiter so!

Eure Kassierin
Antonia Rud. von Rohr

Unser Vorstand

Präsidentin
Barbara Hunziker
Hauptstr. 314C
4814 Bottenwil
062/721 06 75

Vize.Präsident
Leon Bühler
Siegwartstr. 6
6403 Küssnacht a.R.
041/850 47 69

Kassierin
Antonia Rudolf V.Rohr
Hauptstr. 25
8580 Sommeri
071/411 89 38

Sekretärin
Beatrice Tanner
Zelgmattstr. 2
8056 Killwangen
056/401 15 86

Beisitzer
Fredi Rudolf v.Rohr
Hauptstr. 25
8580 Sommeri
071/411 89 38

Beisitzer
Philipp Sigrist
Bernstr. 11
3110 Münsingen
031/721 10 78

Beisitzer
Joe Geissbühler
Hauptstr. 314C
4814 Bottenwil
062/721 06 75

21. Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Clubmitglieder

Ich schaue auf fünf bewegte Jahre zurück, bin ich doch als eigentlicher Newcomer direkt zum Präsidenten gewählt worden. Für mich gab es von Anfang keine Unterschiede, denn wir alle sind GT Fahrer/In oder Beifahrer/In und haben ein gemeinsames Ziel, und dies ist die Erhaltung von unserem Opel GT.
Da ich beruflich stark beschäftigt bin, möchte ich ein bisschen kürzer treten.
Für das entgegengebrachte Vertrauen, in den letzten fünf Jahren möchte ich mich bei Euch recht herzlich bedanken.

Einen speziellen Dank möchte ich meinen Vorstandskollegen/Innen für die gute Zusammenarbeit aussprechen.
Auch meiner Frau Anita möchte ich an dieser Stelle recht herzlich danken, für Ihre Mithilfe im Büro.
Ich hoffe dass Ihr unseren neuen Präsident/In auch tatkräftig unterstützt, denn der beste Beweis dafür ist, eine rege Teilnahme an unseren Clubtreffen.
In Anbetracht dessen das immer mehr Familien in unserem Club sind, haben wir bei der Ausflugsplanung darauf geachtet, dass zwei Familienausflüge (Grillplausch) pro Jahr dabei sind.
Selbstverständlich sind auch längere Fahrten geplant. Und wenn jemand weit weg fahren will, schlage ich Euch dass Eurotreffen vor, das alle Jahre stattfindet.
Zu unserm Mitgliederbestand: Letztes Jahr zum gleichen Zeitpunkt waren es 57 A -Mitglieder, an der heutigen GV sind wir 54 A-Mitglieder.

Der B- Mitgliederbestand ging von 27. Mitgliedern auf 23 zurück, C- Mitglieder sind wir wie letztes Jahr 18 Personen. Entschuldigt haben sich 8 A Mitglieder und 10 B/ C Mitglieder. Zur Hochzeit konnten wir einmal gratulieren.
Die Glücklichen waren:
Alexandra Lüscher und Ueli Bühler.
Nochmals herzlichen Glückwunsch.

Zweimal konnten wir zum Nachwuchs gratulieren:
Es sind dies:

Julian Sohn der Alexandra Lüscher und des Ueli Bühler geboren am 21.September 1999.

Jasmin Tochter von Alexandra und Armin Kaiser, geboren am 23.März 2000

An dieser Stelle recht herzliche Gratulation.
In diesem Jahr, haben wir auch einen Todesfall zu beklagen. Walker Roland starb im Alter von 42 Jahren. Daniela Walker entbieten wir nochmals unser herzlichstes Beileid.

Danken möchte ich Euch allen, die sich Zeit nahmen, an der GV teilzunehmen und hoffe das Ihr unter neuer Leitung am Clubgeschehen weiterhin rege teilnehmt.

Ich wünsche im neuen Jahrtausend, dass unser Hobby noch lange bestehen bleibt, für die kommende Saison unfallfreie Fahrt, gutes GT Wetter, und hoffe möglichst Viele an unsern Ausflügen zu sehen.

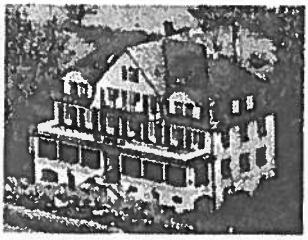
Euer Präsi Bühler Leon

Vorstandsessen 2.April 2000

Unser Vorstandsessen ist jedes Jahr eine ziemlich familiäre Sache. Auch dieses Jahr begrüsste man sich bei der Ankunft feudig. Beinahe alle trafen pünktlich bei der Pizzeria „Da Attilio“ ein.

DA ATTILIO

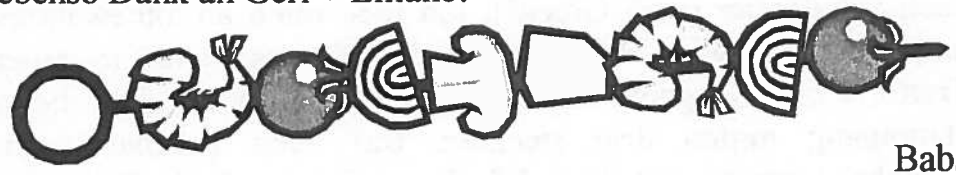
PIZZERIA
Restaurant
Da Attilio
8835 Feusisberg SZ
Tel.: 01 784 04 55
Fax: 01 784 52 15



Montag geschlossen

Einen schönen Ort (und tolles Wetter) hatte sich Antonia ausgesucht. Hoch über dem Zipfel des Zürichsees thront dieses Restaurant. Wir bestellten italienische Köstlichkeiten aller Art. Leo hatten es so komische „schneckenförmige“ Dinger angetan. Als ich probierte schmeckte es allerdings nicht im entferntesten nach Schalentier (zum Glück!). Ich hielt mich an altbewährtes und bestellte, wie immer wenn ich das erstemal in einer Trattoria bin, Spaghetti Carbonara. Endlich als wir dann beim Hauptgang mitten drin steckten, traf auch Rosmarie ein. Offenbar hatte sie mit ihren Pferden vorher noch ein Date. Bei

allen Anwesenden fiel das Urteil übers Essen gut aus, ausser bei Rosmarie, die ihren Salat überhaupt nicht mochte. Als wir zum Kaffee schritten merkte ich, dass wir uns in einem „echten" Italienischen Restaurant befinden. Eine „Schale" oder Milchkaffe gab es hier nämlich nicht.
Das Dessert musste gestrichen werden den dazu wurden wir erfreulicherweise von Geri Rossegger eingeladen. Bevor wir aber nach Feusisberg aufbrechen konnten erforderte es noch ein paar Aufforderungen unsererseits, um bezahlen zu dürfen. Nach kurzer Fahrt langten wir problemlos bei Geris Anwesen an. Zuerst (wie jedes Mal) musste man natürlich die Chüngeli und Schafe und was da sonst noch so kreucht und fleucht begutachten. Dann machten wir es uns zuerst mit Kaffee und selbstverständlich, mit selbstgemachtem Kuchen gemütlich. Dazu servierte man uns einen zünftigen Schnaps....Der Bewirtung nicht genug, verwöhnten Liliane und Geri uns mit einem Schluck Weisswein, draussen auf dem Gartensitzplatz. Rosmarie, Antonia +Fredi verabschiedeten sich im Laufe des Nachmittags. Leo, Anita, Joe und ich besassen noch etwas mehr Sitzleder und frönten so lange wie möglich der Nachmittagssonne. Als es kühler wurde begaben wir uns ins Wohn-Esszimmer, wo Geri in seiner Oldies-Plattensammlung eine Scheibe von Elvis hervorkramte und auflegte. Tolle Musik! Abschliessend sei zu bemerken, dass wir sogar noch zum Abendessen eingeladen wurden.....
Vielen Dank den Organisatoren Antonia + Fredi und natürlich ebenso Dank an Geri + Liliane!



Babs

SAISONBEGINN UND GV 6.MAI 2000

Eine blumige und nicht alltägliche Berichterstattung eines B-Mitgliedes

Hallo zusammen!

Nun, bestimmt erwartet Ihr an dieser Stelle einen der „üblichen" Berichte der GV. Weit gefehlt!!

Ich selber habe mich an der diesjährigen Versammlung darüber beklagt, dass die Berichte jeweils ein bisschen trocken, langweilig und.. .hm. .nunja. ... eintönig sind. Auch Joe meinte, der Bericht dürfe ruhig etwas „blumiger sein...

Deshalb vermeide ich es nun, zu erwähnen, wieviele GT s da standen (obwohl es von Jahr zu Jahr einfacher wird mit zählen..es sind immer weniger!) und ich habe auch nicht gezählt, wieviel A- und B-Mitglieder da waren.

Hinweis für eventuelle Opel-GT-Club-Newcomer:
Wieso sind die Mitglieder in **A,B** und **C**-Mitglieder aufgeteilt??
A steht für **A**-bstimmungsberechtigt
B steht für **B**-eifahrer!
C steht für **C** humm nie,ghör aber no derzue!

Neuerdings müssten wir jetzt eigentlich noch eine **D**-Kategorie einführen das sind **D** azugehörenden Kinder der Mitglieder..
an dieser GV waren da:
D` Stefanie
D` Alexandra und **D**er Jüngste
Dr Julian

Prozentual gesehen zeigt die Statistik, dass mit zunehmenden **D**-Mitglieder die Anzahl der **A** und **B**-Mitglieder abnimmt... jedoch könnten aus diesen **D**-Mitgliedern zukünftige **A**-Mitglieder herangezüchtet werden, also wollen wir sie hegen und pflegen!!!

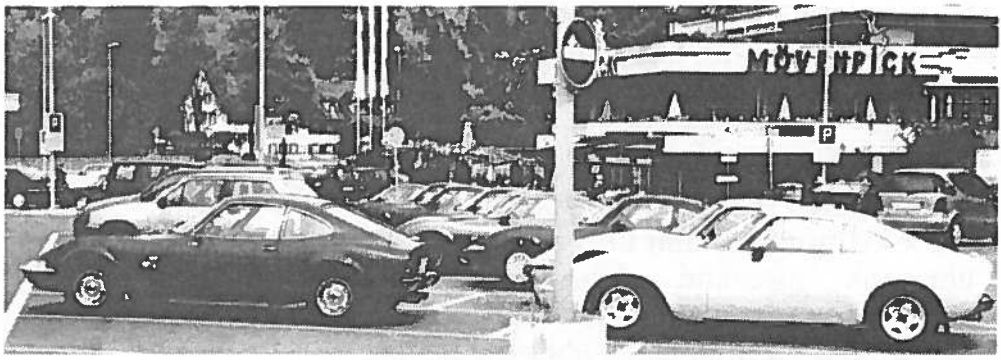
Nun zum eigentlichen Bericht. bin da wohl ein wenig zu weit abgeschweift...

Die Sonne spendete uns Wärme und Licht, unsere frisch geputzen und polierten GT's auf dem Parkplatz vor dem Rest. Mövenpick in Shilbrugg blitzten und die erste Hälfte des Clubs traf ein.
Um 15.15 starteten wir im Konvoi von Leo geführt zur Berg - und Talbahnfahrt via Menzingen - Finstersee -Gotschalkenberg (Ha. bisher wusste ich ja gar nicht, dass Thomas Gottschalk einen eigenen Berg hier in der Schweiz besitzt! ! GT fahren bildet!!)
Die Strasse dort war so eng (und schmutzig..arme GT`s!) dass wir froh waren, dass uns kein anderer Autoclub entgegen kam. Eine Reitergruppe machte uns Platz und liess uns durch, denn was ist schon eine Pferdestärke gegen einen GT!

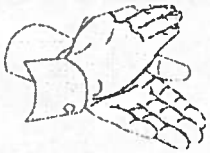
Dann fuhren wir Richtung Alosen Oberägeri - Sattel (ohne Pferde!). ..bis Arth, am See entlang, bis Immensee bis nach Küssnacht.
Ehrlich gesagt. .ich bin nicht so gut in Geographie..ich habe die Fahrroute von Leo`s Handzettel abgeschrieben. .und weiss nicht mehr so genau, welche Ortschaft wo war . .aber die Landschaft war schön und das ist die Hauptsache!
In Küssnacht am Rigi angelangt. .(Leo hat noch eine kleine Dorf~Rundfahrt-Sightseeingtour hineingebastelt)- trafen noch die letzen GT-Mohikaner im Rest. Frohsinn ein.

Pünktlich um 17.30 (Ortszeit)

führte uns Leo das letzte Mal als Präsident durch die GV. Der Vorstand wurde ein bisschen durchgemischelt. Zukünftig wird Barbara (genannt Babs) das Steuer des Clubs übernehmen.
Sie wurde einstimmig gewählt und wir freuen uns auf die neue Luft, die durch Frauen-Power wehen wird.


MÖVENPICK

Leo ist der neue Vize und Philipp neu, der Beisitzer.



Auch Rosmarie hat nach 9 jähriger Amtszeit demissioniert und wurde mit einem tosenden Applaus und Pferdegewieher für Ihre Arbeit verabschiedet.

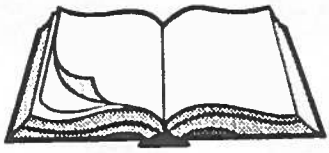
Ihren Posten wird Bea (vormals ein BMitglied, neu ein A-Mitglied!!) nun übernehmen. Auch ihr wollte übrigens niemand diesen Sekretärinnenposten abspenstig machen. .und so ging die ganze Neuwählerei reibungslos über die Bühne.

Ich wünsche der neuen Präsidentin alles Gute zu ihrem 1 .Amtsjahr und auch dem übrigen Vorstand gutes Gelingen!

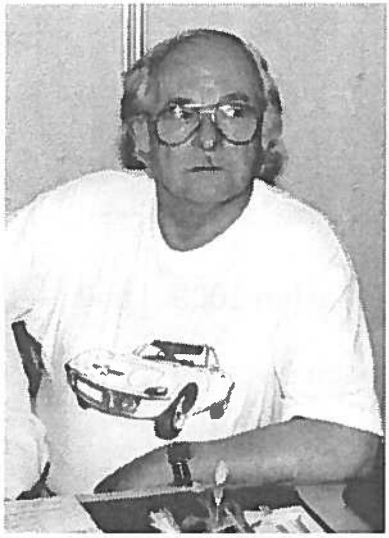
Anschliessend wurde einmal mehr über GELD diskutiert

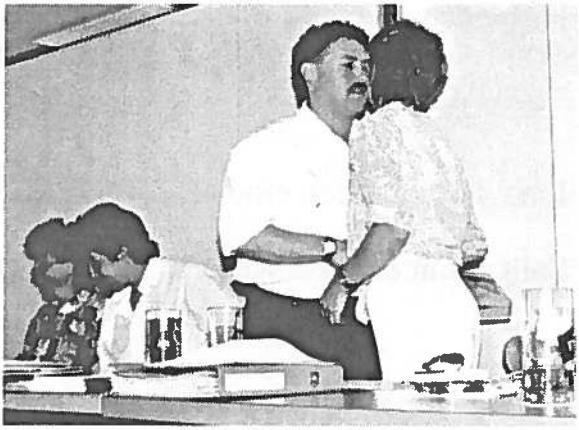
Die Frage wurde aufgeworfen, ob man den Mitgliederbeitrag erhöhen solle oder nicht. Die Abstimmung fiel zugunsten der Mehrzahlenwollenden aus...

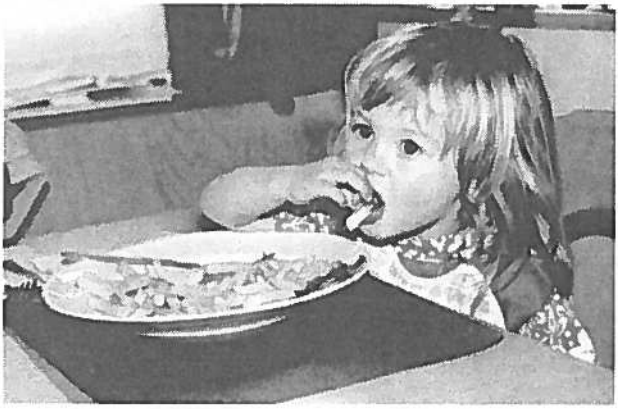
Zur guten Letzt einigten wir uns auch noch darauf, das Clubbüchlein nur noch lx jährlich herauszugeben. .da es an inhaltlich interessanten Stoffen mangelt..



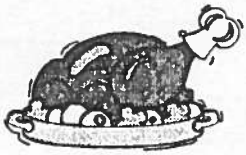
Mit Fredi habe ich darüber diskutiert, ob es sinnvoll wäre, eine neue Rubrik einzuführen, welche da lauten könnte.. .„Die intimen Wünsche eines GT-Fahrers. . „eine Rubrik, die gewiss auf viel Echo stossen würde. .bei den Lesern“... Aber dann haben wir die Idee wieder verworfen, denn schlussendlich würde das nur dazu führen, dass man das Clubheftli 12x im Jahr drucken müsste. .das wiederum, würde zu einer neuen Erhöhung des Mitgliederbeitrags führen.. Wir verzichten also zukünftig auf eine solche Rubrik und lassen unsere intimsten Wünsche dort, wo sie am bestem aufgehoben sind...







Nach dieser gelungenen GV sassen wir noch gemütlich beim Nachtessen zusammen und
verabschiedeten uns gegen 21^{30}.



Ich hoffe nun, mein Bericht ist blumig genug und nicht allzu langweilig....

Ich nehme gerne Anregungen und Kritik entgegen

Hier noch meine Mailadresse, für alle die mit dem Internet Freundschaft geschlossen haben
cazzetta@balcab.ch

Ich wünsche allen eine schöne OPEL GT-Sasion 2000.. .und

Salli zämme. .(wie wir hier in Basel zu sagen pflegen)

PATRIZIA

Pfingsttreffen in Lomar 10.-12. Juni 2000

Als blutige GT Anfänger, die erst kürzlich den Kontakt zum GT Club gesucht und gefunden hatten, machten wir uns am Freitagabend auf den Weg. Wir sollen unbedingt mitkommen, es lohne sich wirklich, sagte Urs Rahm. Aber würde unser Kleiner denn wirklich so einen langen Weg durchhalten? Wir teilten uns den Weg in zwei Etappen auf und rasten mit maximal 100 km/h Lomar entgegen. Würden wir unterwegs andere GTs treffen? Nein! Und so zweifelten wir am Samstagmorgen langsam, ob denn wirklich auch noch einige Andere auf die Idee gekommen seien, über Pfingsten nach Lomar zu reisen.
Doch dann kamen wir in das kleine Städtchen und wollten nur noch kurz tanken; und da waren sie!! Plötzlich wimmelte es von GTs, die an der Tankstelle auf Hochglanz poliert wurden. Einer hatte sogar einen Spiegel an der Innenseite der Motorhaube montiert, damit sein Motor besser zur Geltung kam.
Wir waren echt unter Zugzwang!!

So wurde aus unserem kurzen Tankstopp eine eineinhalbstündige Putzaktion, in der wir wirklich unser Bestes gaben! Unsere Schweizer Kollegen sollten bestimmt nicht über unser Auto lächeln können.
Voller Stolz bogen wir auf das Areal ein, wo wir von Fotografen und mit Champagner in Empfang genommen wurden. Waren wir so speziell? Nein, plötzlich sahen wir hunderte von GTs in Reih und Glied. Wir fuhren zu unseren Schweizer Freunden und wurden herzlich empfangen.

Und sofort bemerkten wir unseren nächsten Fehler! Wir hatten keine Campingstühle dabei und wurden deshalb sofort als blutige Anfänger erkannt. Doch wir hatten sowieso keine Zeit zum Sitzen. Wir waren so überwältigt von diesen vielen Autos, dass wir die ganze Zeit umhergehen und staunen mussten. Da kann man nur sagen: nichts ist unmöglich! (aber das ist ja eine andere Automarke)

Wir lernten schnell: da gibt es einige eiserne Regeln!

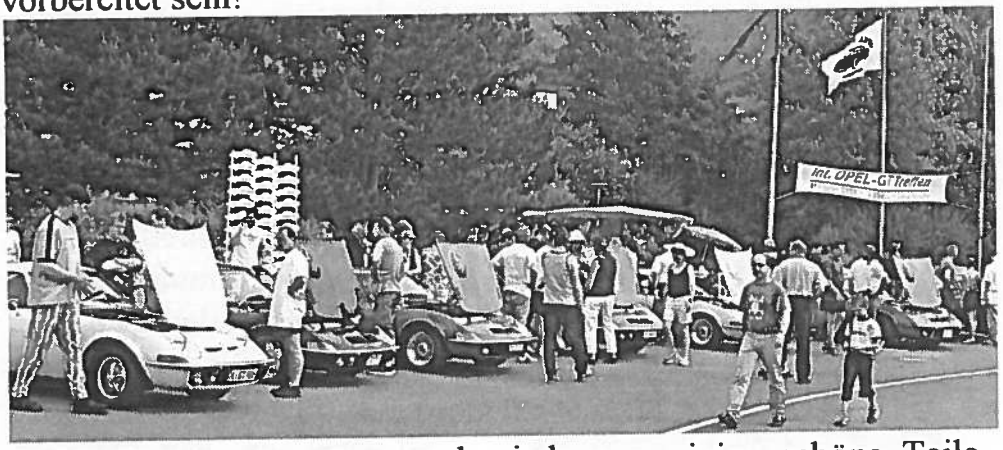
1. alle parkieren rückwärts.
2. die „Augen" bleiben geschlossen.
3. man öffnet die Motorhaube, damit alle schauen und begutachten können

Punkt eins und zwei hatten wir instinktiv richtig gemacht, aber Punkt drei? Ueber unseren kleinen 1100er würden doch bestimmt alle lachen! Zaghaft wagten wir es trotzdem. Und siehe da, die Leute standen in Scharen um unser Auto herum und fotografierten und fachsimpelten. Nun erst wurde es uns klar wie speziell unser Auto ist! Die Leute staunten nicht, weil der Motor so gross und stark ist, sondern im Gegenteil! So ein Kleiner ist etwas Seltenes und unser Stolz wurde immer grösser!

Auch der Teilemarkt war spannend! Erst ging es darum, die Teile überhaupt zu erkennen. Mit der Zeit klappte es immer besser. Um einige Teile reicher und nach einem feinen Essen kam das Abendprogramm. Doch es brachte kein Glück! Alle unsere vielen Lose waren Nieten!

Auch der zweite Tag war interessant. Zuerst war eine gemeinsame Ausfahrt mit allen GTs angesagt, bei der ich bei Urs als Copilot mitfahren durfte. Was der für ein Auto hat! Da ist ja mein grosses Motorrad eine lahme Ente dagegen! Stina fuhr mit Regula und sie schafften es ganz knapp und mit letztem Einsatz, der Kolonne zu folgen!

Dann waren trotz dem schlechteren Wetter die Schönheitswettbewerbe angesagt. Es gibt verschiedene Kategorien, die wir nun auch unterscheiden können! Wir nahmen auch teil, bei den Originalen, aber als Anfänger hatten wir zu viele Dinge nicht beachtet und auch das hastige Pützeln half nichts mehr! Nächstes Mal werden wir bestimmt besser vorbereitet sein!



Einige Bratwürste später und wieder um einige schöne Teile reicher war wieder das Abendprogramm angesagt. Es gab ein unglaubliches Buffet, eine Showeinlage, ein noch unglaublicheres Dessertbuffet, aber keine Tombola mehr! Am Sonntag hätte ich bestimmt Glück gehabt! Stattdessen gabs ein Seilziehen, wo ich alles gab, aber es half nichts!
Die Pokalverleihung zeigte folgendes Resultat:

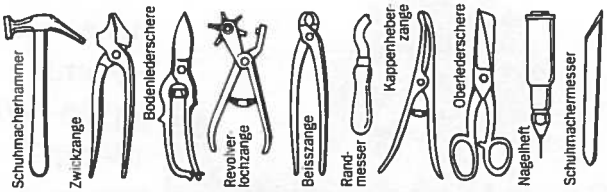
3. Rang (stark verändert):	Albi Holliger
2. Rang (leicht verändert)	Fredi v. Rohr

Da Stina am Montag für die Schule lernen musste, entschlossen wir uns, noch am selben Abend nach Hause zu fahren.

Durch Freds Aussage, dass unser Motor durchaus ein höheres Tempo aushält, jagten wir im Tiefflug mit 140km/h nach Hause. So kamen wir müde, aber um viele schöne Erlebnisse reicher, nach einer sechsstündigen Fahrt morgens um sechs Uhr zu Hause an. Nun glauben wir so stark an das Durchhaltevermögen unseres Autos und haben so viel Spass daran gefunden, dass wir uns entschlossen haben, an ein Treffen im Sommer nach Dänemark zu fahren. Wer weiss, vielleicht treffen wir dort Fred und Babs??

Stina und Christian Thörig

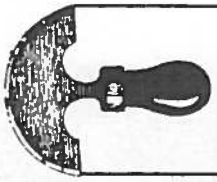
MITGLIEDERWERBEN



Markus Krummenacher Schuh-Service
Gerberngasse 8, 4500 Solothurn
Telefon 032-622 99 47

Privat
Bleichenbergstrasse 30, 4528 Zuchwil
Telefon 032-685 52 45

Auto-Sattlerei
Urs Rahm



Dorfstr. 101
8912 Obfelden
Tel. 01/761 42 93
Fax. 01/761 42 94

BISCHOF

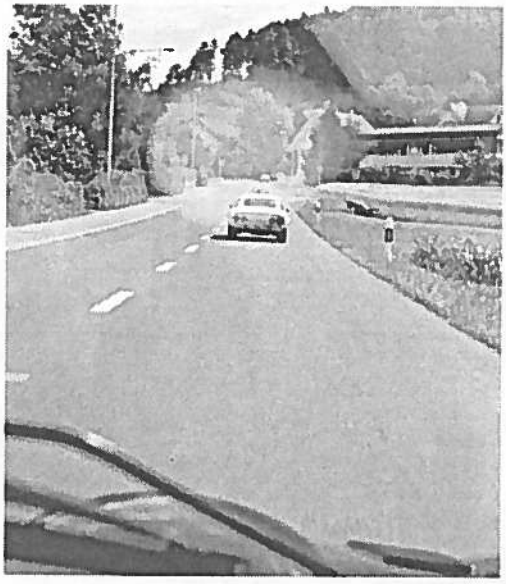
DIGITALE VIDEOPRODUKTION & NACHBEARBEITUNG

Roger Bischof
BISCHOF VIDEOSTUDIO

Im Tscherfinger 11 • CH-8888 Heiligkreuz (Mels) • Schweiz
Telefon & Fax: (0041) 081/723 08 83 • Natel: 079/429 40 47

Grillplausch 25.Juni 2000

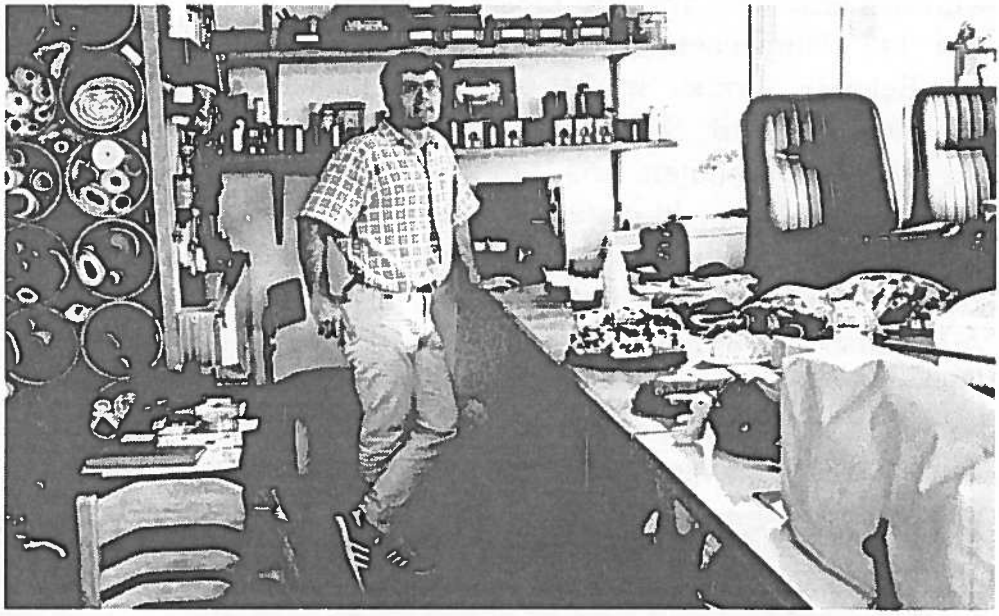
Hoffentlich denken wir an alles. Würste, Salat, Brot, Mineral, Dessert, Wasserpumpe.....Es gibt doch ne ziemliche Liste, wenn man mit dem GT Club grillen geht. Letztes Jahr war das schon recht fidel bei heissen Temperaturen und auch dieser Ausflug schien von der Sonne verwöhnt zu werden.
Zuerst hiess es allerdings sämtliche Zutaten in die Kühltasche und ab damit in den GT. In weiser Voraussicht habe ich vorher eine Kühl-**Tasche** gekauft, denn wie der Fachmann weiss, ist unser Fahrzeug nicht das Grösste....(vom Fassungsvermögen her natürlich).
Als wir dann am Treffpunkt , im Restaurant Lerchenhof in Reiden ankamen, waren wir nicht die Einzigen. Noch kurz einen Kaffee geschlürft und nach draussen zur Routenbesprechung.



Alles klar, war die Frage von Fred in die Runde..... natürlich wie immer. Also los fährts, vielleicht, eventuell, möglicherweise..... oder nicht. Joe s GT war um diese Tageszeit noch nicht willig. Anschieben bitte, lautete der Hilferuf unseres Kleinen. Siehe da, ein bisschen Zuwendung und das Teil lief auf allen Zylindern. Also dann auf ein Neues. Die schöne Ausfahrt führte uns übers Land ohne grössere Kreuzungen bis zum reservierten

Waldhaus. Ja, reserviert wars schon stellte man konsterniert fest, aber eben nicht nur für uns. Wie sich bald herausstellte hatte man 2 x vermietet. Die andere Partei war bereits heftig am „Brötle". Also was tun, um unsere Würste braun zu kriegen ??? Urs und Regi erklärten spontan, dass es kein Problem wäre, bei ihnen zu Hause das Gartenchemineè anzuschmeissen. Super, dass unsere Mitglieder über die ganze Schweiz verteilt wohnen, da findet sich doch immer irgendwo eine freie Grillstelle. Gesagt, getan, auf nach Obfelden. Oder doch nicht ? Joe s Kleiner tat es schon wieder. Braucht er schon wieder dargebotene Hände ?? Und wirklich, nach kurzem , kräftigem Anstoss, Rauch aus beiden Rohren, er läuft Hurra!! Endlich gestartet und erfreuliche 200m weit gekommen, tuts ein anderer GT, diesmal streikt Philipps Maschine. Ist das ansteckend ?? Doch bei ihm hilft das Schieben nichts. Clubmech Fredi, stellt eine Diagnose, rüttelt ein wernig am Batteriekabel rum und alles ist wieder im grünen Bereich. Jetzt geht's tatsächlich vorwärts für die restlichen paar Kilometer bis zu Urs und Regulas Haus.

Dort angekommen, packten alle mit an. Schnell waren so, Sonnenschirme, Stühle und Tische aufgestellt. Unkompliziert und gemütlich war dieser Nachmittag. Mit viel Genuss verzehrte jeder seine mitgebrachte Köstlichkeit. Mit ein bisschen Wein oder einem Bier rutschte alles noch viel besser.

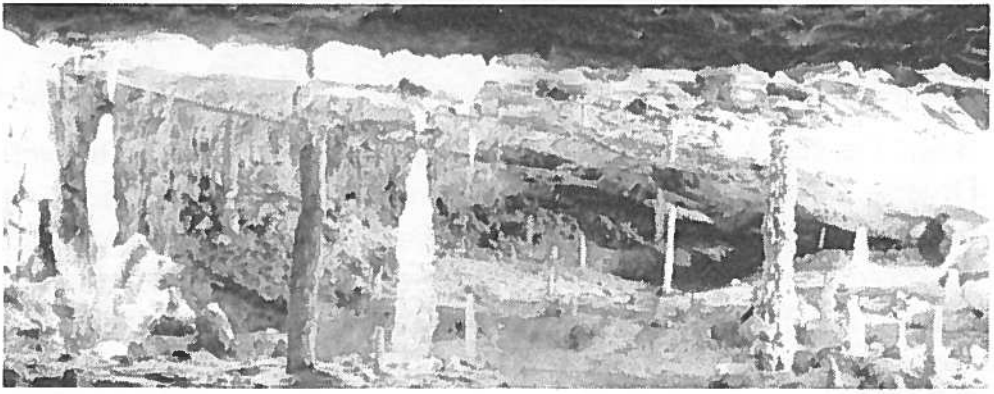


Beim Dessert leistete Urs Arbeitskaffeemaschine gute Dienste. Diverse selbstgebackene Kuchen wollen schliesslich nicht so trocken verzehrt werden. Irgendwann gegen Abend war ein aussergewöhnlicher GT Ausflug schon wieder Geschichte. Schön zu beobachten, dass wir keine Probleme mit der Flexibilität haben. Ich freue mich auf zukünftige Ereignisse im GT Club.
Ganz speziell möchte ich Urs und Regi danken, die uns so unkompliziert unter die Arme gegriffen haben!!!

Babs

2 tägiger OPEL GT Ausflug vom 9./10.September 2000

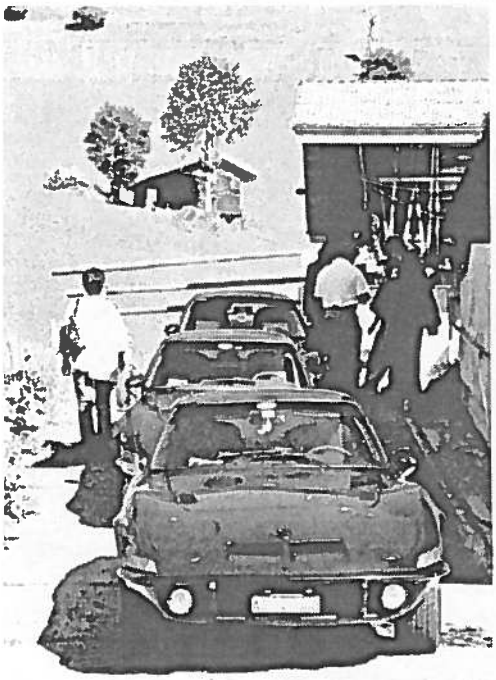
Wir trafen uns im Ristorante Pizzeria „ Antonio's“ in Langenthal. Die Sonne schien uns freundlich gesinnt, konnten wir doch unseren Kaffee im Freien geniessen.
Um 11^{00} Uhr machten wir uns auf den Weg in Richtung Schallenberg. Vorbei an den wunderschönen Wylern, wie z.B. Madiswil, Huttwil, Sumiswald und Eggiwil. Am Schallenberg angekommen konnten wir unsere zweite Stärkung zu uns nehmen. Die Sonne brannte unbarmherzig ins Gesicht, aber das Mittagessen schmeckte uns trotzdem vorzüglich. Nach einem kühlen Glace verabschiedeten wir uns von diesem tollen Aussichtspunkt. Nachträglich konnten sich auch noch die Nachzügler dazu gesellen. Und wir fuhren komplett Richtung Beatushöhlen, Sundlauenen, Dauer ca. 1Std. Die Besichtigung wurde von der Clubkasse gesponsert, fast alle waren anwesend.



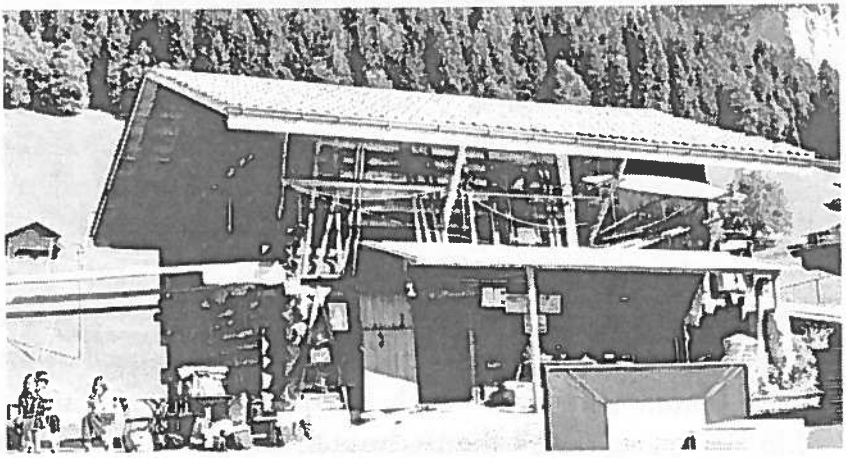
Die Abkühlung war erfrischend. Die mächtigen Stalaktiten und Stalakmiten imponierten allen; wachsen sie doch auf dem Boden und an der Decke zu richtigen Kunstwerken heran. Nun fröschtelt es uns ein wenig, wir waren froh noch einen kleinen Marsch in Angriff zu nehmen, zu unseren GT s.

Um 17^{30} Uhr fuhren wir nach Beatenberg, um unser Massenlager zu besichtigen, im Stroh.....

Wir genossen ein kühles Bier in der Abenddämmerung und warteten auf das feine Z`nacht: Schinken im Brotteig mit gemischtem Salat. Nach dem Dessert, Glace mit Rahm jassten Philipp, Babs, Ueli und Christoph bis früh in den Morgen, Schieber um Schieber. Bis Philipp die Schieber runterklappten und er am Tisch zusammenklappte.... . Im Massenlager schnarchten derweilen einige Jungs, bis die morschen Balken sich bogen. Fredi, Rahel, und Alexandra konnten bei diesen Dezibel nicht schlafen. Auch kniff es an allen Enden und die kühle Brise zog durch die undichten Balken. Die Drei hatten ein Gaudi im Bett und kicherten sich fast zu Tode. Auch diese Nacht ging einmal zu Ende. Und es folgte ein taufrischer Morgen.



Einige genossen die wunderschöne Aussicht Richtung Thunersee und Berge. Nach einem ausgiebigen Z`morge mit Fleisch, Speck und Älplerkäse packten wir unsere Habseligkeiten und verabschiedeten uns von den Gastgebern und unseren GT`ers. Wir fuhren gegen Tal, vorbei an ausgehungerten „Business Man" Touristen. War doch der Tag aus dem Bilderbuch und es wimmelte nur von Autos!



Herzlichen Dank für das schöne Wetter und allen Organisatoren für ihre wertvolle Zeit.

Gruss Alexandra u.Ueli

Saisonabschluss 15. Oktober 2000

In aller Frühe starteten wir unseren GT und fuhren zur Autobahnraststätte Grauholz bei Bern, denn das Wetter machte dem Namen Grauholz alle Ehre, es war wirklich grau.

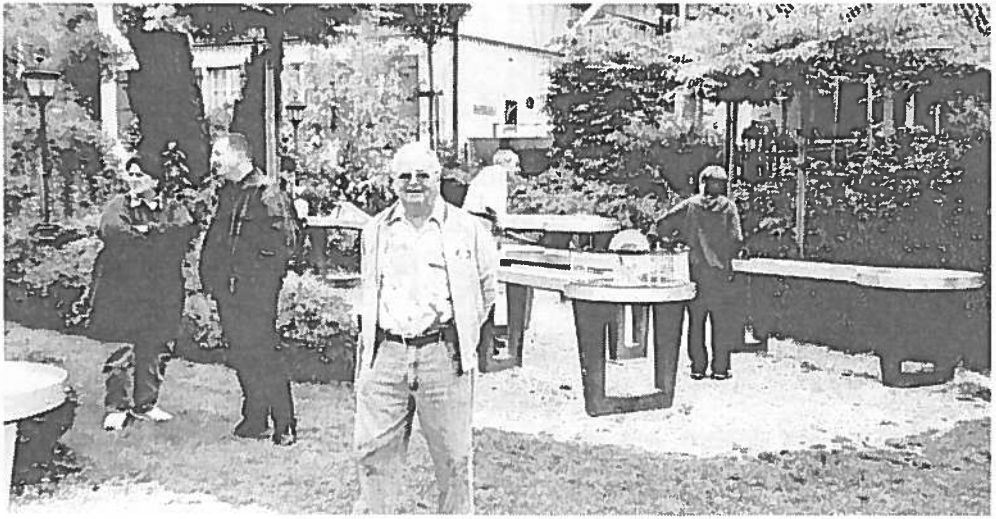
Mit Kaffee und Gipfeli stärkten wir uns für die Weiterfahrt rund um den Murtensee.
Nun machten wir uns alle startbereit, aber oha da fehlte doch wer! Und schon wurde Philipp ans Telefon gerufen.

„Ja hier ist die Babs, wir können nicht aus dem Lauterbrunnen Tal herausfahren, weil die Strasse überschwemmt ist."
So kam es wiedermal, dass der alte Präsi an`s Werk musste.

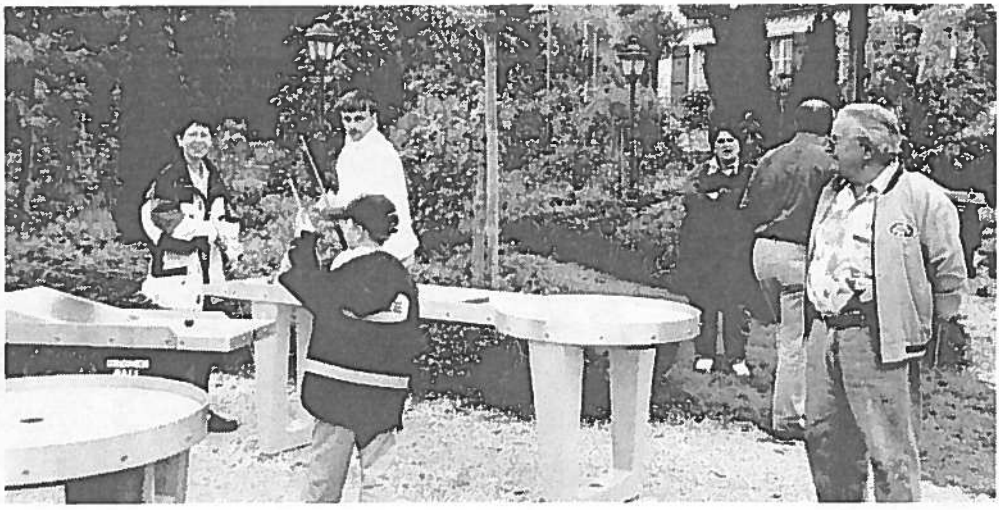
Nach kurzer Einweisung starteten wir die Saisonabschlussfahrt .
Leider vermieste uns der hartnäckige Nebel die gut gewählte Ausfahrt . Es waren weder die Jurahöhen noch der Murtensee zu sehen.

Nichts desto trotz liessen wir unsere GT Motoren brummen und fuhren in zügiger Fahrt bis nach Schwarzwasserbrücke.

Nun machte sich doch der knurrende Magen bemerkbar, und wir freuten uns in der gemütlichen Gaststube auf ein feines warmes Essen.
Jetzt konnten wir in aller Ruhe plaudern und unser Neumitglied Urs mit seiner Frau Christine näher kennenlernen.
Pit- Pat was ist das?



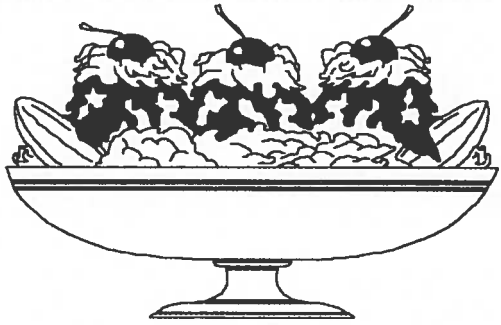
Nach dem reichhaltigen Essen wurde es dann Zeit Luft zu schnappen. Auch die Sonne hatte ein bisschen das Nachsehen und blinzelte hinter den Wolken hervor. Also nicht`s wie los, Pit-Pat Schläger und Bälle fassen und ab geht die Post.



Pit- Pat ist eine Mischung aus Minigolf und Billard. Es wird auf Tischen gespielt.

In verschiedenen Gruppen spielten wir den Parcours durch. Als Sieger konnte dann Georg ausgerufen werden. Ich wurde immerhin noch Vierter.

Nach so einem anstrengenden Spiel war ein Dessert und ein Kaffee genau das Richtige.



Und jetzt hiess es schon wieder Abschied nehmen. Wir wünschten allen eine gute Heimkehr und einen guten Winter, in der Hoffnung alle im Frühjahr wieder gesund und munter zu treffen.

Und wie Ihr alle wisst, hat dieser Sonntag viele Spuren hinterlassen (Wallis)

Zum guten Glück sind Babs und Joe heil heimgekommen.

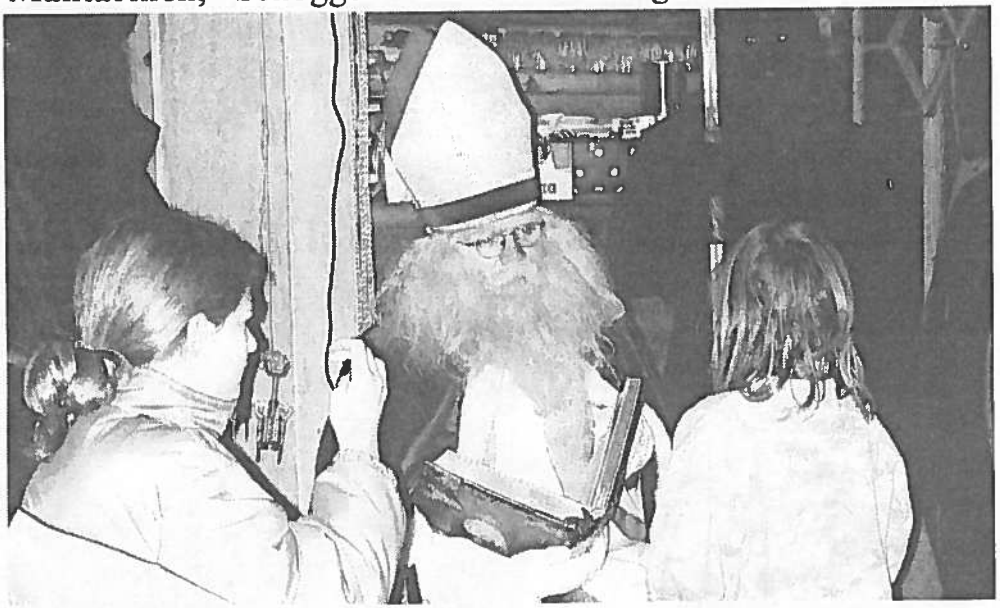
Es Grüessli vo Anita und Leon

Chlaushöck 2.Dezember 2000

Joe und ich konnten an diesem Chlaushöck nicht von Anfang dabei sein. Aber wir hatten gespürt, dass sich eilen, sich nicht lohnt, denn als wir zur „Bühlerhütte“ im Dunkeln hochstiegen, erspähten wir einen sich gerade umziehende Rotrock. Er und seine beiden Gehilfen hatten für diesen Abend einen eng gesteckten Terminplan. Nach unserem Chlaushöck wurden sie noch im Dorf erwartet.....

Ein guter Chlaus braucht schon eine Agenda. Und das Trio war wirklich gut. Mit viel Einfühlungsvermögen hat sich der Bärtige mit seinen kleinen, scheuen und ebenso mit den grossen, vorwitzigen Besuchern unterhalten.

Für jedes Kind ob mit oder ohne Versli, fand sich im Chlaussack ein kleines gluschtiges Chaussäckli. Selbstverständlich wurde der Sack sofort nach Erhalt auf seinen Inhalt geprüft. Wir Erwachsenen taten natürlich unser Bestes, während den Vorträgen der kleinen, den üppig mit Nüssli, **Mantarinen**, Schöggeli und Chrömli gedeckten Tisch zu

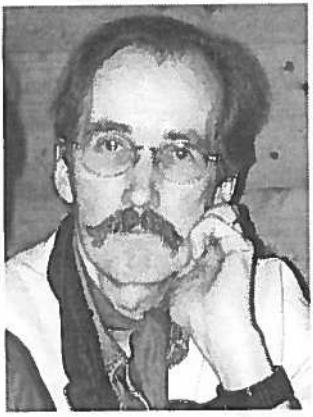


plündern.

Tatsächlich war am Schluss, als der Samichlaus sich verabschiedet hatte, nicht mehr viel übrig. Zeit fürs Risotto also!! Das hatte unterdessen in einem grossen Kessel, ausserhalb der Hütte, über der Feuerstelle gebruzelt. Vorneweg genehmigten wir uns etwas Salat. Es schmeckte toll!! Risotto mit Pilzen, eines meiner bevorzugten Gerichte aus der italienischen Küche, da langte nicht nur ich zweimal zu..... Ein lob den beiden Köchen, die bei ziemlich schlechtem Wetter nicht aufgegeben haben, etwas Schmackhaftes auf die Teller zu

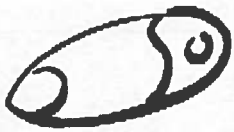
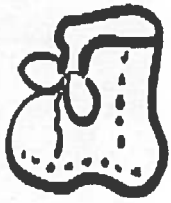
bringen. Ebenso interessant waren auch ihre Geschichten übers Bergsteigen.

Ohne Dessert gings natürlich nicht. Fähige Frauen (oder auch Männer) des GT Clubs haben Lebkuchen aufgetischt. Läbchueche isch de ned öppe gleich Läbchueche! Nein, nein in der Schweiz gibt es so viele verschiedene Lebkuchen wie Kantone. Egal, Hauptsache sie schmecken gut. Wir haben alle einen sehr gemütlichen Abend zusammen verbracht.



Vielen Dank an Leo und Anita, die keine Mühen gescheut haben, uns einen schönen Abend zu bereiten!

Babs

Der GT Club gratuliert

Alexandra und Armin
Kaiser-Räss
Zur Geburt von

Jasmin

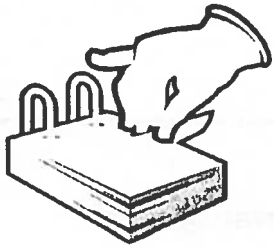
23.März 2000

Antonia und Fredi
Rudolf Von Rohr
Zur Geburt von

Ramon Marc

11.August 2000

TERMINE



Opel GT Club Schweiz

GV	**5.Mai 2001**
Sommerausflug 2 tägig	**23./24. Juni 2001**
Herbstausflug	**22./23. Sept.2001**
Chlaushöck	**1. Dez.2001**
Opeltreffen Hochybrig	27. Mai 2001
GP Safenwil	1./2. Sept. 2001
Pfingsttreffen in Speyer	2.-4.Juni 2001
20 Jahre GT Club Niederrhein	30.Juni 2001
GT-Treffen Kassel	20..-22. Juli 2001

„Ich habe meiner Frau das Buch **SPAREN LEICHT GEMACHT** geschenkt."
„Und, hat es etwas genützt?"
„Ja seitdem rauche und trinke ich nicht mehr..."

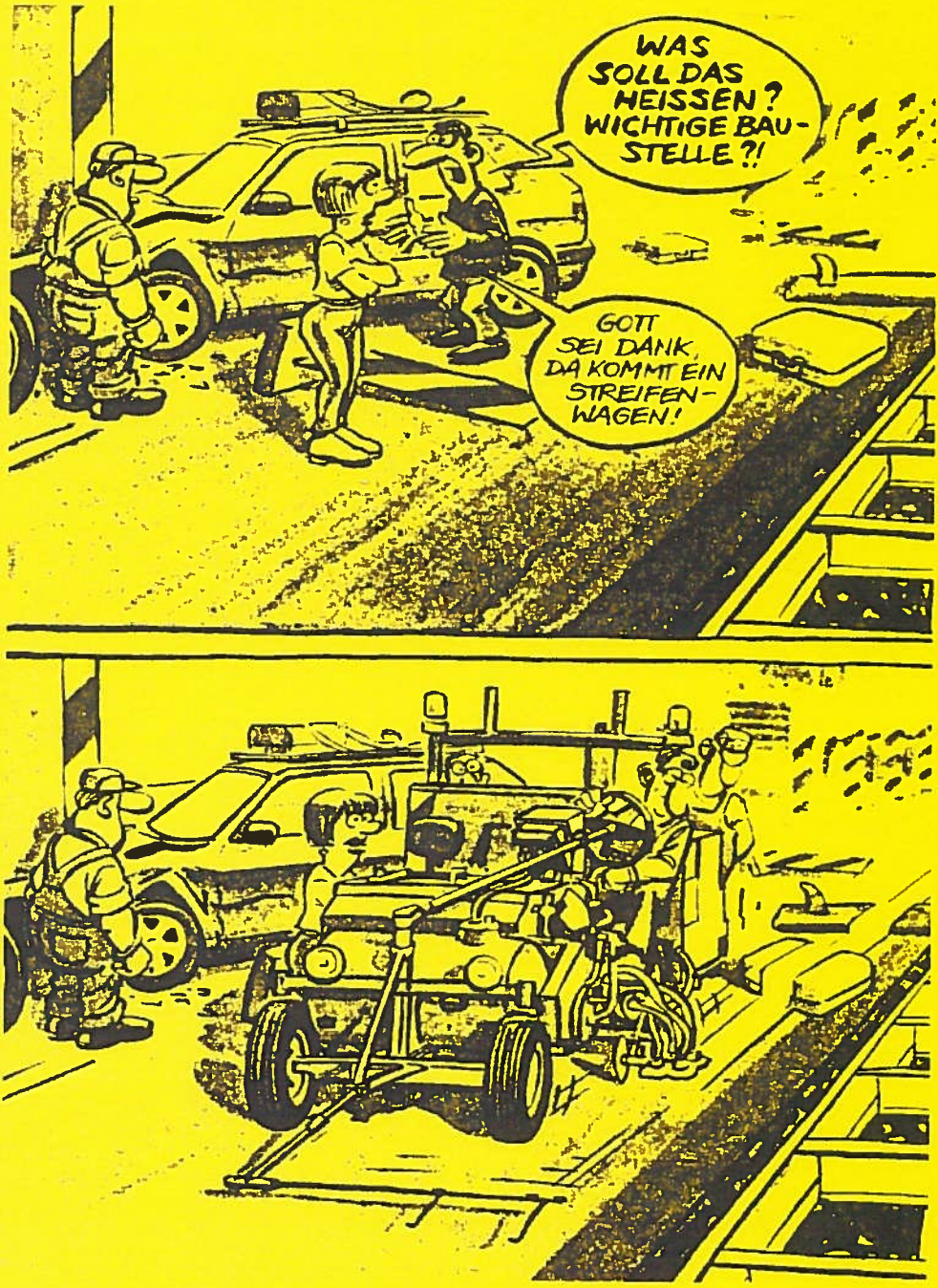
Kommt ein Tscheche zum Augenarzt.
Der hält ihm die Buchstabentafel vor, auf der CZWXNQYSTACZ steht, und fragt ihn: „Können Sie das Lesen?"
„Lesen?" ruft der Tscheche erstaunt aus, „ich kenne den Kerl!"

Kunde in der Werkstatt: „Ich bin gegen einen Baum gefahren."
Der Werkmeister beschaut sich den Wagen und fragt: "**Wie oft?**"

Impressum

Herausgeber:	***OPEL GT CLUB SCHWEIZ***
Postadresse:	***Postfach 732*** ***4502 Solothurn***
Redaktion & Gestaltung:	***Joe Geissbühler*** ***Barbara Hunziker*** ***Tel. 062/721 06 75***
Werbung:	***Barbara Hunziker*** ***Hauptstr. 314c*** ***4814 Bottenwil***
Fotos:	***Silvio+Bea Tanner*** ***Leo Bühler*** ***Barbara + Joe***
Druck:	***Suter Druck, Oberentfelden***
Diverses:	***22. Jahrgang*** ***Erscheint 1x jährlich*** ***Büchleinwert Fr. 10.--***
Auflage:	***150 Exemplare***

**** Copyright 2000 by Opel-GT Club Schweiz ****


WAS SOLL DAS HEISSEN? WICHTIGE BAU-STELLE?!
GOTT SEI DANK, DA KOMMT EIN STREIFEN-WAGEN!